Anlage 2

STADT KAMEN

Rat der Stadt Kamen - 06.12.2012

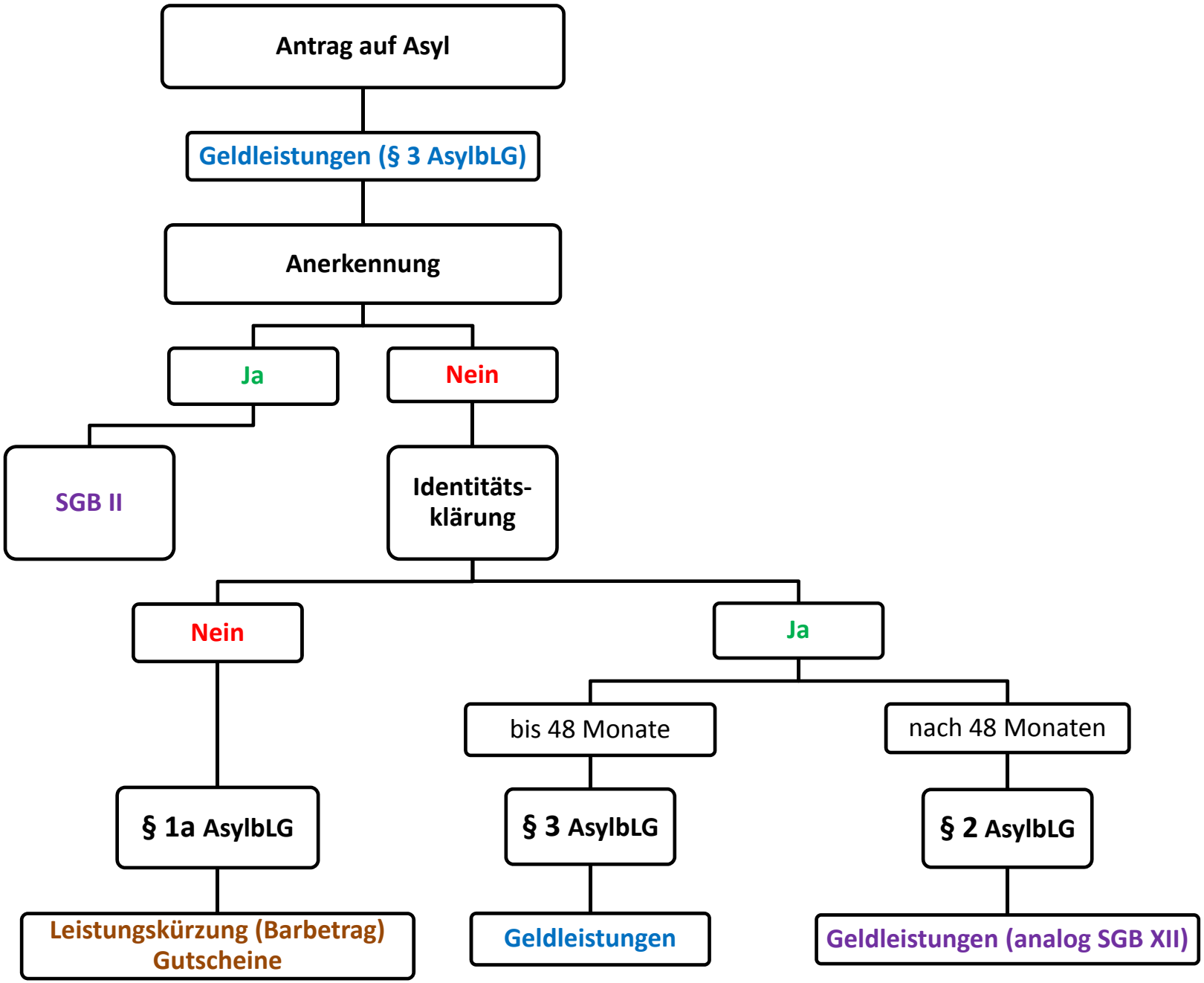
- **Antrag der Zivilcourage**
  Asylrecht: Sachleistungsprinzip/
  medizinische Versorgung/
  Unterbringung

Rechtsgrundlagen

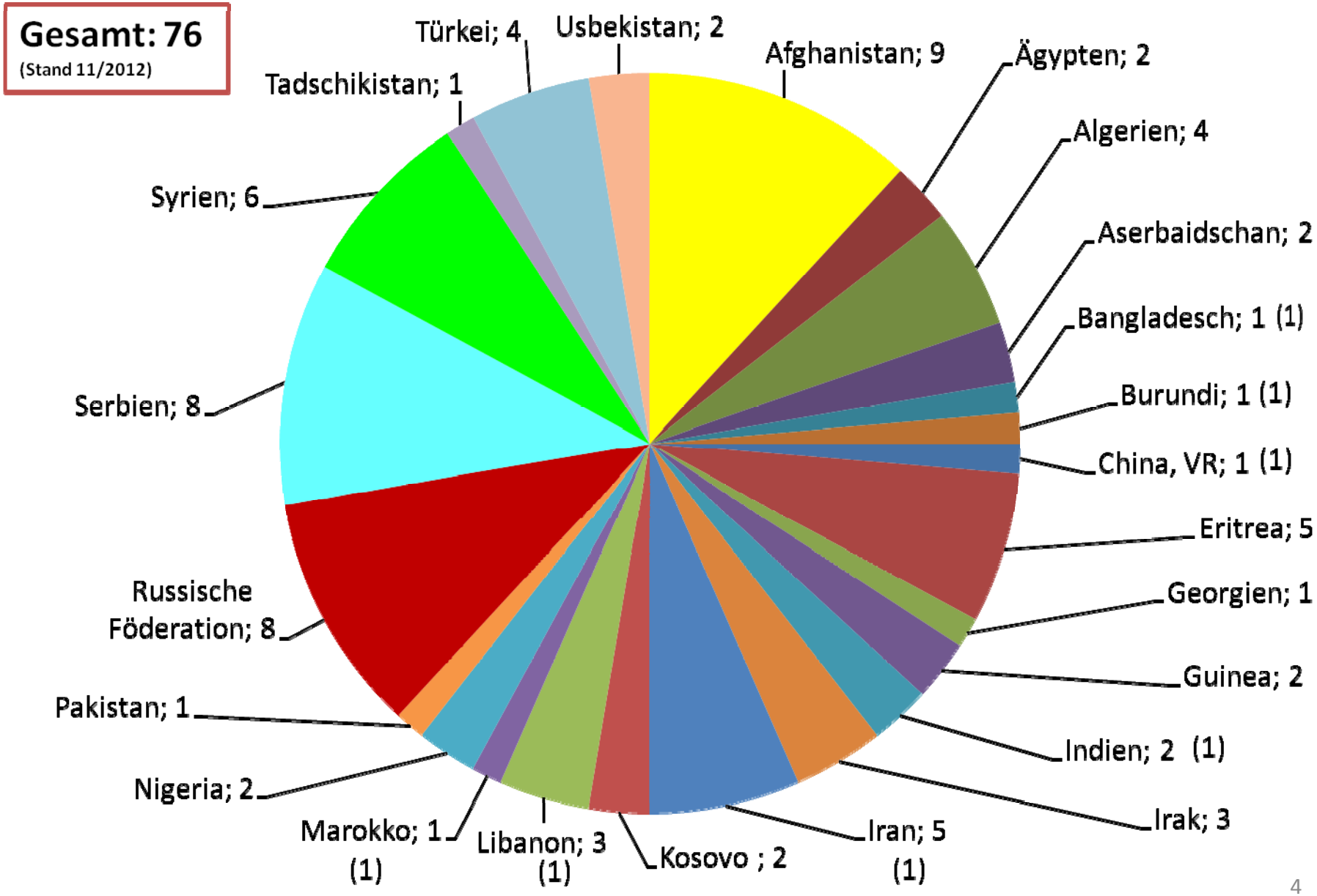
- **Art. 16a (1) Grundgesetz (GG)**:
  „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht."

- **Asylverfahrensgesetz** (AsylVfG)
  regelt das Asylverfahren und konkretisiert damit das Recht auf Asyl nach Art. 16a GG.

- **Asylbewerberleistungsgesetz** (AsylbLG)
  regelt die Höhe und Form von Leistungen für hilfebedürftige Asylbewerber, Geduldete (und somit vollziehbar zur Ausreise verpflichtete Ausländer).


Antrag auf Asyl
Geldleistungen (§ 3 AsylbLG)
Anerkennung
Ja
Nein
SGB II
Identitäts-
klärung
Nein
Ja
bis 48 Monate
nach 48 Monaten
§ 1a AsylbLG
§ 3 AsylbLG
§ 2 AsylbLG
Leistungskürzung (Barbetrag)
Gutscheine
Geldleistungen
Geldleistungen (analog SGB XII)

Leistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit



Anträge der Zivilcourage an den Rat der Stadt Kamen

1. Das Prinzip Geldleistungen anstelle des Prinzips Sachleistungen

- Sachleistungen führen zur Diskriminierung und Ausgrenzung
- und zur Erhöhung der Personal- und Verwaltungskosten

Antwort FB 30.3

- § 3 Abs. 2 S. 1 AsylbLG: Vorrang von Sachleistungen (Regelfall)
  - Ausnahme: Wertgutscheine/unbare Abrechnungen/Geldleistungen (Bestätigung durch aktuelle Rspr. des BVerfG)
- Praxis in Kamen: Überwiegend Bargeldzahlungen (69 Personen)
  - Ausnahme: Falls keine Mitwirkung zur Klärung der Identität (§ 1a AsylbLG) = Leistung in Form von Wertgutscheinen (7 Pers.)
  - Sanktion vergleichbar Regelungen im SGB II; dort sogar Einstellung der Hilfeleistung bei wiederholter Pflichtverletzung möglich

Anträge der Zivilcourage an den Rat der Stadt Kamen

2. Verbesserung der medizinischen Versorgung

- nur Akutversorgung; keine direkte Überweisung zum Facharzt
- Entlastung der Sozialämter/Kosteneinsparungen

Antwort FB 30.3

- AsylbLG sieht ausdrückl. keine medizinischen Leistungen in dem Umfang vor wie bei Inländern (identische Leistungsgewährung vom Gesetzgeber nicht gewollt)
- Praxis in Kamen:
  - Medizinische Grundversorgung in jedem Fall sichergestellt
  - Aushändigung Behandlungsscheine; keine medizinische Beurteilung!
  - Prüfung ggfs. durch den medizinischen Dienst des Kreises
  - bei akuten Erkrankungen möglich, unmittelbar Arzt aufzusuchen

Anträge der Zivilcourage an den Rat der Stadt Kamen

3. Unterbringung in Wohnungen anstelle der Unterbringung in kommunalen Übergangswohnungen

- Schließen von Flüchtlingsheimen, Unterbringung in Wohnungen
- zumindest Ansiedlung in Privatwohnungen in Ausnahmefällen

Antwort FB 30.3

- § 53 AsylVfG: Regelfall = Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften bis zur Anerkennung
- Praxis in Kamen:
  - Sollbelegung (215 Pers); Istbelegung (81 Pers. davon 55 AsylbLG)
  - berechtigte Anliegen einzelner Gruppen (z.B. Familien/Einzelräume) werden berücksichtigt
  - Anmietung von privatem Wohnraum, sofern § 2 AsylbLG (21 Pers.)
  - langfristige Mietverträge problematisch/Haushaltslage (AfA und Fördergelder allein rund > 2 Mio.!)